



Uwe Kraus

BRAINSPOTTING!



Für Syd Barrett

Für Anita, Willi und alle anderen

Come in here, dear boy, have a cigar...

Pink Floyd „Wish you were here“

Dort will ich nicht mehr hin. Versteht ihr? Dort erzählen sie dir, sie schrieben an der Bibel herum. Oder fressen Schachfiguren. Oder sagen zu viel. Und das macht einen dann selbst verrückt. Erst als ich ohne Handschellen und ohne angebunden zu sein dort existierte, konnte ich mich wehren. Ich hätte dort Kugelschreiber zusammenbauen sollen, doch wem hilft das gegen eine Psychose. Ich war doch damals Shakespeare und meinte, ich hätte Recht. Und ich würde gefilmt. Doch es kam alles anders. Die kollektiven Ströme begannen. Da hätte man wirklich Carl Gustav Jung rufen müssen. Kaum war ich dort, fing das an. Dass ich fremde Gedanken hörte und mich mit ihnen unterhielt. Ich wusste doch, dass das nicht richtig war, aber ich steigerte mich da hinein und schluckte jede Scheiße, die sie mir gaben.

1979 war ein erfolgreiches Jahr für den FCK. Auch für mich, denn ich kam zur Welt. Kreischerei. Eine Zange riss mich ins Leben. Der Betze gewann in meiner Geburtsstunde 3:0 gegen Berlin. Ich fühle mich wohl in dieser Vergangenheit. Da ist alles kristallen. Pitje Puck und Masters of the Universe entstanden, die TKKG und Benjamin, der erste Wetterelefant der Welt, wurden geboren. Erst der Kindergarten, dann die Geschwister-Scholl-Grundschule, Realschulempfehlung, Fachabi, Gesellenprüfung 2002. Den Schriften der Zeugen Jehovas bin ich durch meinen Onkel seit 1981 ausgeliefert. Das wars zusammengefasst. Ich bin dreißig und stehe immer noch nicht selbständig auf.